Wien, Dominikanerkonvent,

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 58.

92 **Cod. 133/102** (Wien?), 22. August 1404

Sammelhandschrift mit theologischen Texten (lat.).

Papier, I, 302 (recte 299), I*ff., 299/305 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Lombarden, teilweise mit Fleuronnéeschmuck, Deckfarbeninitialen mit Rankenausläufern. — Ursprüngliche Lagenfolge bei der Einbanderneuerung, wie aus der Lagenzählung ersichtlich, gestört, jetzige Lagenfolge: Lage 1—11, 19—25, 12—18. — Halbledereinband des 19. Jhs.

fol. 136r—215v: **Kommentar zum vierten Buch der Sentenzen.** — Schriftspiegel 205 × 140/145, 2 Spalten zu 41—45 Zeilen, zwei Hände, Handwechsel auf fol. 162vb.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Expliciunt questiones Quarti libri sentenciarum qui tractant de septem sacramentis per manus Nicolai de hainburga* (= Nicolaus de Hainburga, MUW 1403 I A 9) *anno domini Millemo Quadringentesimo quarto feria sexta ante Bartholomei apostoli* (fol. 215v). — Der Schreiber wahrscheinlich nicht identisch mit der gleichnamigen Hand in Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Ser. n. 12333 vom Jahre 1451; vgl. Bd. III/1, 197.

Außer dem Bibliotheksstempel und den früheren Signaturen kein älterer Besitzvermerk des Wiener Dominikanerkonventes.

LITERATUR: Czeike 118—119. — Stegmüller RS 948/IV (dort irrtümlich als Cod. 102 der Österreichischen Nationalbibliothek bezeichnet).

Abb. 70

93 **Cod. 136/106** 1468

Papst- und Kaiserchronik (lat.). — Vorgebunden eine Abschrift der im Jahre 1475 in Rom gedruckten Inkunabel Hain 255.

Papier, I, 238, I*ff., 281 × 211, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Schreiber. — Halbledereinband des 19. Jhs.

fol. 141r—237r: **Papst- und Kaiserchronik** (Petrus—Innozenz IV., Caesar—Konrad III.). — Schriftspiegel 185/195 × 130/135, Zeilenzahl schwankend, bis zu 30 Zeilen.

DATIERUNG: *Anno etc. LXVIII* (fol. 237r; rubriziert).

BESITZVERMERK des Wiener Dominikanerkonventes vom Anfang des 16. Jhs. an mehreren Stellen der Chronik.

LITERATUR: Czeike 122.

Abb. 324

94 **Cod. 139/109** 1464

Sammelhandschrift, vorwiegend mit Texten zur Augustinus-Regel (lat.). — Vorgebunden die Inkunabel GW III 2937, Straßburg 1490.

Papier, I, 362 (recte 360)ff., davon fol. I und fol. 1—145 die Inkunabel, bei der fol. 8 (= b_2) fehlt, Größe des Blockes der Handschrift 297 × 216, Schriftspiegel 195/210 × 135/140, 2 Spalten zu 41—42 Zeilen, eine Hand. — Kolorierter Holzschnitt in der Inkunabel (zweimal die gleiche Darstellung). — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blinddruck, Schließen bis auf geringe Reste entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Scriptum per me eberardum fromolt Anno domini. 1464.* (fol. 319r).

Wien, Dominikanerkonvent,

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 70.

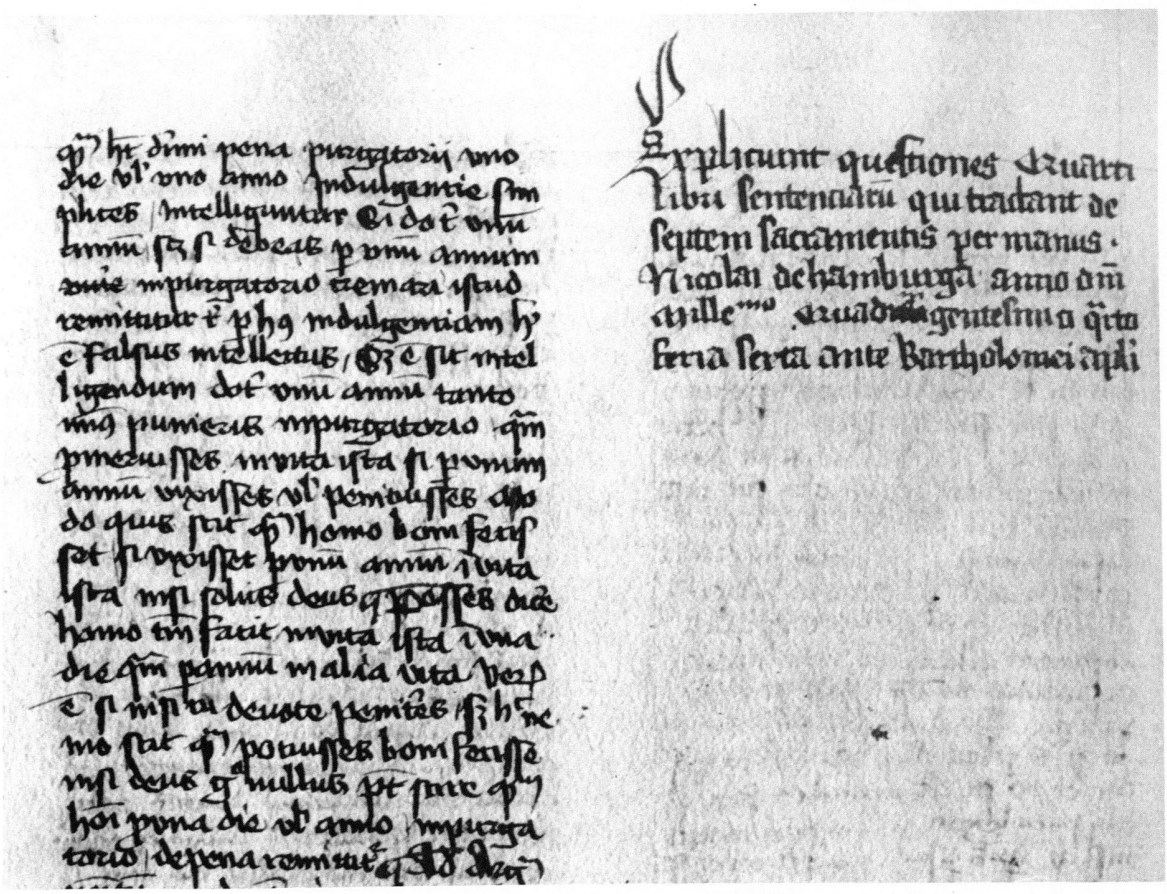


Abb. 70 Dom., Cod. 133/102, fol. 215^{v} (Nr. 92) (Wien?), 1404

Wien, Dominikanerkonvent,

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5687